

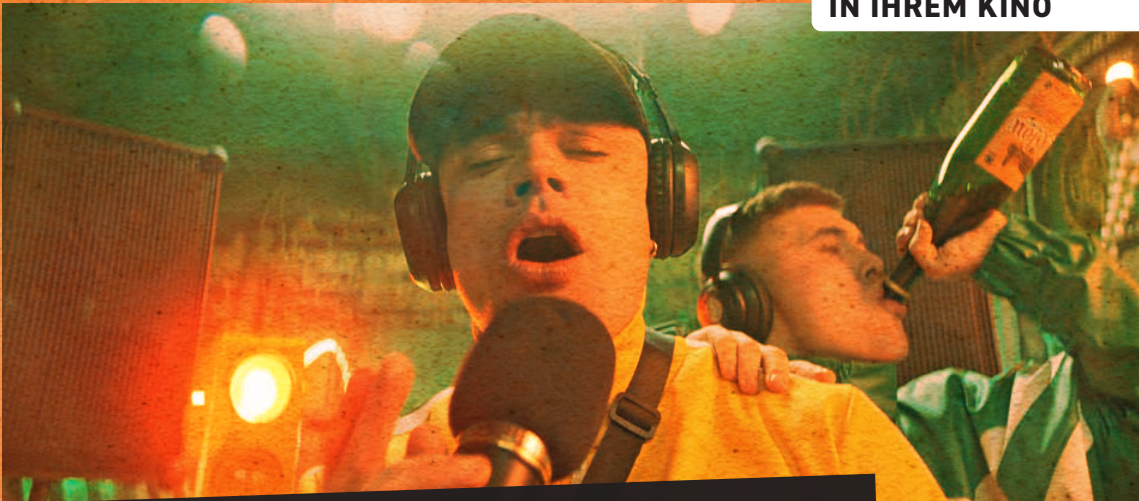
KNEECAP

EIN FILM VON RICH PEPIATT



IN IHREM KINO

ZUM TRAILER



Ein Sex-Drugs&Hip-Hop-Biopic, in dem das nordirische Raptrio KNEECAP sich selbst spielt und in einem rasanten und respektlosen Aufruf zur Verteidigung der einheimischen Kultur auffordert. Ein Film, der knallt und die Grenzen des üblichen Musikfilmes sprengt.

Kneecap ist eine rebellische Hymne für den Erhalt der Kultur und so unverschämt, ungestüm und liebenswert wie die gleichnamige Hip-Hop-Gruppe in ihrem Zentrum.

ROTTEN TOMATOES



Die Kombination aus Profanem und Politischem, der krawallige Humor und der prägnante Schnitt machen den Film zu einem der anregendsten Seherlebnisse des Jahres - und möglicherweise zu einem der lustigsten.

THE GUARDIAN



Als das Schicksal den Belfaster Lehrer JJ in die Nähe der bekennenden Trash-Band Naoise & Liam Og bringt, entsteht eine Hip-Hop-Band wie keine andere. KNEECAP rappen in ihrer irischen Muttersprache und werden schnell zu den unwahrscheinlichen Aushängeschildern einer Bürgerrechtsbewegung zur Rettung ihrer Muttersprache. Doch das Trio muss sich erst einmal gegen Polizei, Paramilitärs und Politiker durchsetzen, die versuchen, ihren aufmüpfigen Sound zum Schweigen zu bringen – während ihre anarchische Lebenseinstellung sie oft zu ihren eigenen schlimmsten Feinden macht.

Regisseur Peppiatt setzt immer wieder filmische Bravourstücke ein, wobei «Trainspotting» eindeutig ein Einfluss ist: animierte Illustrationen auf dem Bildschirm, eine Kamera in der Nase, um einen Koksschnupfen einzufangen, geteilte Bildschirme, Deepfake Gerry Adams, Vorspulen durch eine brutale Schlägerei und, vielleicht das Beste von allem, ein inspirierter Einsatz von Knetanimation, um die Wirkung von Ketamin zu vermitteln.

EMPIRE



Abonniere unseren Newsletter:
www.frenetic.ch/de/newsletter